

WIKIPEDIA

Rudolf Credner

Georg Rudolf Credner (* 27. November 1850 in Gotha; † 6. Juni 1908 in Greifswald) war ein deutscher Geograph, Geologe und Hochschullehrer. Er begründete die Hochschulgeographie an der Universität Greifswald. Credners Hauptforschungsgebiete waren die Geomorphologie, die Hydrogeographie und die Glaziologie.

Inhaltsverzeichnis

Leben

Schriften

Siehe auch

Literatur

Weblinks

Einzelnachweise



Gedenkstein für Rudolf Credner im Credner-Park in Greifswald

Leben

Rudolf Credner, Sohn des Geologen Heinrich Credner (1809–1876), besuchte infolge der verschiedenen Versetzungen seines Vaters Gymnasien in Gotha, Hannover, Berlin und Halle an der Saale. Nach dem Abitur an der Latina in Halle ging er an die Bergbauschule in Clausthal. Anschließend studierte er an den Universitäten Leipzig, Göttingen und Halle. Nach der Promotion in Halle wurde er 1876 als Sektionsgeologe der Geologischen Landesanstalt des Königreiches Sachsen angestellt. 1878 erfolgte in Halle seine Habilitation in Geographie.

Credner ging 1881 als außerordentlicher Professor der Geographie an die Universität Greifswald, wo er den „Geographischen Apparat“ aufbaute. Im folgenden Jahr gründete er die Geographische Gesellschaft zu Greifswald, deren Vorsitz er bis an sein Lebensende führte und deren Jahresberichte er herausgab.^[1] Ebenfalls im Jahr 1882 wurde er zum Mitglied der Leopoldina gewählt. Er war korrespondierendes Mitglied des Thüringisch-Sächsischen Vereins für Erdkunde.^[2] 1891 wurde er in Greifswald zum ordentlichen Professor ernannt. Im Jahr 1901 war er Rektor

der Universität. Credner wurde 1900 mit dem Roten Adlerorden 4. Klasse, 1905 mit dem Titel „Geheimer Regierungsrat“ und 1906 als Ehrendoktor der Medizinischen Fakultät ausgezeichnet.

Rudolf Credner wurde 1908 in einem Ehrengrab auf dem Alten Friedhof in Greifswald beigesetzt. In einer von ihm gestifteten Parkanlage (heute Credner-Anlage beim Tierpark in Greifswald) ließ die Geographische Gesellschaft ihm 1912 ein Denkmal setzen. 2006 wurde eine Straße in Greifswald nach Rudolf Credner benannt.

Credner war verheiratet und hatte vier Kinder. Sein Sohn Wilhelm Credner (* 1892; † 1948) wurde wie der Vater Geograph.

Schriften

- *Ceratites fastigatus und Salenia texana*. In: *Zeitschrift für die gesamte Naturwissenschaft*. Band 46 (N.F. 12) 1875, S. 105–115.
- *Das Grünschiefersystem von Hainichen im Königreich Sachsen*. Dissertation, Halle 1876.
- *Die Deltas: ihre Morphologie, geographische Verbreitung und Entstehungsbedingungen*. Habilitationsschrift, Halle 1878.
- *Die Reliktseen*. 1888.
- *Rügen: Eine Inselstudie*. 1893.
- *Orographische Übersichtskarte der Insel Rügen*. Wagner & Debes, Leipzig 1903.
- *Beiträge zur Landeskunde von Pommern*. Greifswald 1906.



Grab Rudolf Credner (2014)

Siehe auch

- Liste der Rektoren der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Literatur

- Grete Grewolls: *Wer war wer in Mecklenburg-Vorpommern? Ein Personenlexikon*. Edition Temmen, Bremen 1995, ISBN 3-86108-282-9, S. 88.
- Lothar Kämpfe: *Credner, Rudolf (1850–1908)*. In: Dirk Alvermann, Nils Jörn (Hrsg.): *Biographisches Lexikon für Pommern*. Band 2 (= *Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Pommern*. Reihe V, Band 48,2). Böhlau Verlag, Köln Weimar Wien 2015, ISBN

978-3-412-22541-4, S. 67–71.

Weblinks

- Literatur von und über Rudolf Credner (https://portal.dnb.de/opac.htm?method=simpleSearch&query=116718706) im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek
- Literatur über Rudolf Credner (http://www.landesbibliographie-mv.de/REL?PPN=078197716) in der Landesbibliographie MV
- Eintrag zu Rudolf Credner (http://www.catalogus-professorum-halensis.de/crednerrudolf.html) im Catalogus Professorum Halensis

Einzelnachweise

- Siehe den Bestand der Jahresberichte in der Deutschen Nationalbibliothek unter http://d-nb.info/01274185X.
- Verzeichnis der Mitglieder des Thüringisch-Sächsischen Vereins für Erdkunde am 31. März 1885 (https://web.archive.org/web/20171201030916/http://public.bibliothek.uni-halle.de/index.php/mveh/article/viewFile/1379/1450) (Memento vom 1. Dezember 2017 im *Internet Archive*)

Vorgänger	Amt	Nachfolger
<u>Johannes Haußleiter</u>	Rektor der Universität Greifswald 1901	<u>Felix Stoerk</u>

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Rudolf_Credner&oldid=202987000“

Diese Seite wurde zuletzt am 22. August 2020 um 06:50 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.